

Abb. 316—317
Seite 87

lange technische Bezeichnung hätte unser Pressen-Interessent im Inhaltsverzeichnis unter ähnlichen, ebenso langen Bezeichnungen nicht so leicht herausgefunden wie mit dem Bildregister. Mit anderen Worten: der unübersichtliche Katalog ohne Bildregister hätte den Zieh-Fachmann nicht auf den ersten Blick auf die Pressengruppe aufmerksam gemacht, die für seinen Betrieb in Frage kommen würde. **Die Erfahrung hat gelehrt, daß es der Deutlichkeitsgrad der Hinweise (im Inhaltsverzeichnis oder sonstwo) ist, der für den Erfolg oder den Nichterfolg eines Kataloges bestimmend ist.**

Man sagt: Daumenregister machen Kataloge umfangreicher. Nun, bei dem vorliegenden Beispiel ist das Gegenteil der Fall. War der alte Katalog 24x32 cm groß, so hat der Neuentwurf das Format 31x22 cm. Beanspruchte die „Doppelständer-Patent-Exzenterpresse Typ DPg 450/800“ (Abb. 317) im alten Katalog für Abbildung und technische Angaben zwei Seiten, so wurde auf der entsprechenden Seite des Neuentwurfes alles geschlossen auf einer Seite untergebracht (Abb. 316, unterste Kataloginnenseite). Nur die Umrahmungslinien bzw. „Zierleisten“ mußten wegfallen, was aber dem guten Aussehen der neuen Katalogseite eher nutzte als schadete. Umrahmungslinien wirken steif, sind ein Verlegenheitsprodukt, wenn sie nur deshalb gezogen werden, um die großen weißen Flächen und Lücken zu umrahmen, die bei einer unsachgemäßen und nicht planmäßigen Katalogbearbeitung entstehen. Umrahmungslinien — es brauchen nicht immer vier zu sein — machen eine Katalogseite flotter, wenn man damit der an sich schon guten Seitenkomposition noch mehr Halt geben will (wie in Abb. 316).

Auf Seite 150 wurde gesagt, daß der Benutzer eines Kataloges durch ein Argument, das der Umschlag wirkungsvoll verkündet, sogleich gepackt wird, wie zum Beispiel durch den Schlagsatz „WILLYS mit dem berühmten ventillosen Knight Motor“. Vergleichen Sie nun einmal die beiden Umschlagseiten auf Abbildungen 316/317 miteinander, dann sehen Sie oben im Neuentwurf ein Bild-Argument, nämlich die symbolische Darstellung einer Exzenterpresse. Reizt diese einfache, aber interessante, neuartige Anordnung nicht mehr als die darunter stehende allgemein gebräuchliche Titelseitenaufmachung? Das so nebenbei.

Abb. 316—317
Seite 88

Wichtig ist ein übersichtliches Bildregister für den Exportkatalog. Es braucht nicht immer ein Daumenregister zu sein. Oft leistet ein Register, das ich mal „Durchblätter-Bildregister“ nennen will, dieselben Dienste, ohne die Katalogherstellung wesentlich zu verteuern. Hierbei werden in Silhouettenmanier gezeichnete quadratische, runde oder dreieckige Kennmarken auf den oberen Seitenecken aufgedruckt, die beispielsweise die Hauptgruppen eines Eisenwaren-Exportkataloges wie folgt wiedergeben würden: Handwerkzeuge durch einen Handhammer symbolisiert; Landwirt-



schaftliche Geräte durch einen mit einer Forke gekreuzten Spaten; Meß- und Zeichengeräte durch einen Zirkel; Werkzeugmaschinen durch einen Satz Stufenscheiben usw. Solche charakteristischen Kennmarken machen es möglich, daß schon beim flüchtigen Durchblättern die gesuchte Werkzeuggruppe, zum Beispiel Handwerkzeuge, im Nu gefunden wird, da das Kennzeichen dieser Gruppe, der Hammer, auf jeder Seite